

PRESSEMITTEILUNG

UMSATZ ZUM 30. 6. 2011

- **Halbjahresumsatz von 17,3 Milliarden Euro, ein Plus von 17,3% (+8,6% bei konstanter Struktur)**
 - **Konzessionen: +5,2% (2,5 Milliarden Euro)**
 - **Bau- und Baudienstleistungen: +19,9% (14,8 Milliarden Euro) mit solidem Innenwachstum (+9,5%)**
- **7,9% Leistungszuwachs im 2. Quartal bei vergleichbarer Struktur**
- **Auftragsbestand: Rekordstand von 30 Milliarden Euro zum 30. 6. 2011**
 - **Mit Berücksichtigung des Vertrags für die Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke Tours-Bordeaux in Höhe von 4,2 Milliarden Euro (VINCI-Anteil)**
 - **16% Zuwachs im Vergleich zum 1. 1. 2011**
- **Bekräftigung einer Umsatzwachstumsprognose über 5% für das Gesamtjahr 2011**

Nach einem 1. Quartal 2011, das aufgrund von mildem Wetter und einer günstigen Vergleichsbasis von Zuwächsen profitieren konnte, war auch das 2. Quartal von einer regen Geschäftstätigkeit gekennzeichnet. Damit bestätigte sich die im 2. Halbjahr 2010 vor allem in den Bausparten festgestellte Wachstumserholung.

Vor einem wechselhafter und ungewisser gewordenen wirtschaftlichen Hintergrund war diese positive Entwicklung vor allem der Kompetenzvielfalt, dem breiten Leistungsspektrum und der Positionierung des Konzerns in Frankreich und im internationalen Geschäft auf weiterhin tragfähigen Märkten (Mobilität, Städtebau, Energie, Umwelt) zuzuschreiben. VINCI profitierte somit weiterhin von seinem Geschäftsmodell als „integrierter Bau- und Konzessionskonzern“ und der daraus resultierenden Widerstandskraft.

Für das 2. Quartal besonders hervorzuheben ist der im Juni erfolgte Abschluss und das Inkrafttreten des Konzessionsvertrags für die Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke Sud Europe Atlantique (LGV SEA) zwischen Tours und Bordeaux.

Konzernumsatz im 1. Halbjahr 2011

Der konsolidierte Umsatz von VINCI verbesserte sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2010 um 17,3% auf 17,3 Milliarden Euro¹. Hinter dieser Umsatzentwicklung steht ein robustes Leistungswachstum bei konstanter

¹ Der VINCI-Gesamtumsatz, der nach Interpretation IFRIC 12 den von den Konzessionstöchtern an konzernfremde Unternehmen vergebenen Außenumsatz für Bauleistungen umfasst, war im 1. Halbjahr 2011 mit 17,7 Milliarden Euro um 17,6% höher als im 1. Halbjahr 2010.

Struktur (+8,6%) sowie ein Anstieg (+8,6%) durch die 2010 erfolgten Neuzugänge (Cegelec und Faceo in der Energiesparte und Tarmac bei Eurovia).

Das hohe Umsatzplus im 2. Quartal bei vergleichbarer Struktur (+7,9%), sowohl in Frankreich (9,8%) als auch international (4,7%), bestätigt die positiven Trends der letzten drei Quartale, speziell in den Bau- und Baudienstleistungssparten.

Der Bereich **Konzessionen** erreichte in den ersten sechs Monaten des Jahres einen Umsatzanstieg um 5,2% (5,1% strukturbereinigt). Im 2. Quartal hat sich das Wachstum, vor allem bei VINCI Autoroutes, leicht abgeflacht.

In den **Bau- und Baudienstleistungssparten** (Energiesparte, Eurovia, VINCI Construction) erhöhte sich der Halbjahresumsatz real um 19,9% und strukturbereinigt um 9,5% auf 14,8 Milliarden Euro. Der Trend im 2. Quartal 2011 blieb positiv: +8,2% bei konstanter Struktur.

Der Inlandsumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr real um 17,8% auf 11,1 Milliarden Euro (9,9% strukturbereinigt).

Der Auslandsumsatz erhöhte sich real um 16,4% auf 6,2 Milliarden Euro (6,4% bei vergleichbarer Struktur und konstanten Wechselkursen). Der außerhalb Frankreichs erzielte Anteil am Gesamtumsatz betrug 36% (41% in den Bau- und Baudienstleistungssparten).

Der Auftragsbestand zum 30. 6. 2011 erreichte den Rekordstand von 30 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Jahresbeginn wuchs er um 16% und im 12-Monatsvergleich um 12%. Darin berücksichtigt ist in Höhe von knapp 4,2 Milliarden Euro der Vertrag für die Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke Sud Europe Atlantique zwischen Tours und Bordeaux (LGV SEA), der am 16. 6. 2011 mit der französischen Schienengesellschaft RFF unter Dach und Fach gebracht worden ist.

Die gute Umsatzperformance im 1. Halbjahr festigt die anlässlich der Bekanntgabe der Jahresergebnisse im März angekündigte Umsatzwachstumsprognose für das Gesamtjahr von mehr als 5%.

Umsatzanalyse nach Sparten

KONZESSIONEN: 2 512 Millionen Euro (+5,2% real; 5,1% strukturbereinigt)

VINCI Autoroutes (ASF, Escota, Cofiroute, Arcour): Der Halbjahresumsatz 2011 erhöhte sich um 4,2% auf 2 054 Millionen Euro. Bei konstantem Streckennetz war in den ersten sechs Monaten des Jahres eine Zunahme von 0,9% zu verzeichnen (Leichtverkehr: +0,7%; Schwerverkehr: +2,2%). Dazu kamen Mauterhöhungen (+2,8%) und neue Streckenabschnitte (+0,5% – hauptsächlich der im Januar für den Verkehr frei gegebene 2. Abschnitt des A86-Duplex-Tunnels).

Die Mauteinnahmen sind im 2. Quartal 2011 um 2,7% gestiegen, obgleich das Verkehrsaufkommen bei konstantem Streckennetz unter dem Einfluss ungünstiger Kalendereffekte und aufgrund der Auswirkungen der Kraftstoffverteuerung im Leichtverkehr mit -0,9% leicht rückläufig war (Leichtverkehr: -1,2%; Schwerverkehr: +0,8%).

VINCI Park: der Umsatz wuchs um 4,2% auf 301 Millionen Euro (+2,7% strukturbereinigt). In Frankreich betrug die Zunahme 2,6%. Im internationalen Geschäft wurde einschließlich Zukauf der Firma Meteor Parking in Großbritannien 8,4% Umsatzwachstum erzielt.

Die übrigen Konzessionen erreichten im 1. Halbjahr 2011 einen 23,7%igen Umsatzanstieg auf 157 Millionen Euro, der vor allem dem starken Wachstum im Flughafensektor zu verdanken war (Kambodscha und Aufnahme des Betriebs des Flughafens Nantes Atlantique am 1. 1. 2011).

BAU- UND BAUDIENSTLEISTUNGEN: 14 792 Millionen Euro (+19,9% real; +9,5% strukturbereinigt)

Energiesparte: 4 106 Millionen Euro (+43,1% real; +5,6% strukturbereinigt)

In Frankreich erhöhte sich der Halbjahresumsatz real um 42,5% auf 2 623 Millionen Euro (+6,4% strukturbereinigt). Die seit mehreren Monaten festgestellte Konjunkturerholung bestätigte sich im 2. Quartal mit 7,4% Umsatzplus bei konstanter Struktur. Dazu beigetragen haben insbesondere die rege Nachfrage nach Energie- und Telekommunikationsinfrastrukturen und die Erholung in der Industrie. Desgleichen ist ein Anstieg im Facility Management zu verzeichnen.

Im internationalen Geschäft erreichte der Halbjahresumsatz 1 484 Millionen Euro: +4,2% strukturbereinigt und +44,1% real. Die gute Performance der VINCI-Energies-Töchter, speziell in Deutschland, Benelux und Mitteleuropa, wurde zum Teil durch die rückläufige Entwicklung bei einigen Cegelec-Auslandsniederlassungen neutralisiert. Bei vergleichbarer Struktur und konstanten Wechselkursen konnte im 2. Quartal ein Umsatzwachstum von 2,8% erzielt werden.

Der Auftragsbestand zum 30. 6. 2011 betrug 6,8 Milliarden Euro, Faceo steuerte 0,7 Milliarden Euro und die Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke Sud Europe Atlantique 0,2 Milliarden Euro dazu bei. Mit dieser Zunahme um 7,5% seit Jahresbeginn und um 18% im 12-Monatsvergleich sind ungefähr 10 Monate durchschnittliche Spartenleistung gesichert.

Eurovia: 3 820 Millionen Euro (+13,7% real; +10,4% strukturbereinigt)

In Frankreich erreichte der Halbjahresumsatz mit 2 366 Millionen Euro sowohl real (+13,6%) als auch strukturbereinigt (+12,6%) einen starken Anstieg. Nach einem hervorragenden 1. Quartal bei mildem Wetter und günstiger Vergleichsbasis hielt sich der positive Trend auch im 2. Quartal mit +6,4% Umsatzplus bei vergleichbarer Struktur. Zahlreiche Schienenverkehrsprojekte bieten einen guten Ausgleich für die etwas leblosen Stammmärkte im Straßenbau.

Im internationalen Geschäft betrug der Umsatz 1 454 Millionen Euro: +13,8% real und +7,1% bei vergleichbarer Struktur und konstanten Wechselkursen. Im 2. Quartal wurde wie in Frankreich eine rege Geschäftstätigkeit verzeichnet (+6,1% ohne Wechselkurs- und Struktureffekte). Eine uneinheitliche Situation je nach Land zeigte starkes Wachstum in Polen, Deutschland und der Slowakei und eine rückläufige Entwicklung in Großbritannien, der Tschechischen Republik und in den Vereinigten Staaten.

Der Auftragsbestand der Eurovia zum 30. 6. 2011 erreichte 5,8 Milliarden Euro, fast 13% mehr seit Jahresbeginn, jedoch 6% weniger im 12-Monatsvergleich. Der Auftrag für die Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke Sud Europe Atlantique ist in diesem Gesamtbetrag mit 0,7 Milliarden Euro enthalten. Die Bestandshöhe entspricht einer durchschnittlichen Spartenleistung von 9 Monaten.

Bau: 6 866 Millionen Euro (+12,4% real; +11,4% strukturbereinigt)

In Frankreich erhöhte sich der Umsatz um 16,3% auf 3 714 Millionen Euro. Die Leistung im 2. Quartal verzeichnete erneut eine starke Zunahme (+16,5% strukturbereinigt). Der Hochbau profitierte von einer Belegung des privaten Zweckbaus (vor allem Büros) und einer weiterhin starken Nachfrage im Wohnungsbau. Ein zunehmendes Leistungsvolumen wird mit dem Baufortschritt einiger Großprojekte auch im Tief- und Erdbau verzeichnet (Tunnel A89 und U-Bahnverlängerung in Lyon, Bacalan-Brücke in Bordeaux...).

Im internationalen Geschäft erreichte der Umsatz 3 152 Millionen Euro (+8,1% real, +7,2% strukturbereinigt). Im 2. Quartal wurde bei vergleichbarer Struktur 4,7% Umsatzplus erzielt. Die politischen Krisen in Nordafrika und die Wirtschaftskrise in Griechenland schlugen sich negativ auf die Umsätze von Entrepote Contracting und VINCI Construction Grands Projets mit jeweiligen Anpassungen im Auftragsbestand nieder. Soletanche Freyssinet und Sogea Atom schrieben hingegen weiterhin gute Umsatzzahlen. In Großbritannien hat sich die Lage verbessert.

Der Auftragsbestand von VINCI Construction zum 30. 6. 2011 betrug 17,4 Milliarden Euro, davon 3,2 Milliarden Euro für die LGV SEA. Seit Jahresbeginn ist ein Anstieg um 20% zu verbuchen (+17% im 12-Monatsvergleich). Der Auftragsbestand entspricht einer Spartenleistung von 15 Monaten.

Der Konzernabschluss für das 1. Halbjahr 2011 wird am 30. August nach Börsenschluss veröffentlicht.

Pressekontakte:	Maxence NAOURI	Estelle FERRON-HUGONNET
Tel./Fax:	+33 1 47 16 31 82 / + 33 1 47 16 33 88	+33 1 47 16 32 41
E-Mail:	maxence.naouri@vinci.com	estelle.ferron@vinci.com

Investor Relations:	Christopher WELTON	Marie-Amélia FOLCH
Tel.:	+33 1 47 16 45 07	+33 1 47 16 45 39
E-Mail:	christopher.welton@vinci.com	marie-amelia.folch@vinci.com

Dieses Communiqué ist auf Französisch, Englisch und Deutsch von der VINCI-Website abrufbar: www.vinci.com

ANHÄNGE

Halbjahresumsatz nach Sparten

In Millionen Euro	1. Hj.	1. Hj.	Veränderung 2011/2010	
	2010 angepasst	2011	Real	Struktur- bereinigt
Konzessionen	2 387,9	2 512,3	5,2%	5,1%
VINCI Autoroutes	1 972,0	2 054,2	4,2%	4,2%
VINCI Concessions	415,8	458,1	10,2%	9,4%
Bau- und Baudienstleistungen	12 338,6	14 792,0	19,9%	9,5%
Energiesparte	2 870,2	4 106,2	43,1%	5,6%
Eurovia	3 360,1	3 819,8	13,7%	10,4%
VINCI Construction	6 108,3	6 865,8	12,4%	11,4%
VINCI Immobilier	235,2	280,2	19,1%	18,7%
Konzerninterne Eliminierungen	(190,5)	(262,0)	-	-
Gesamtumsatz ohne Umsatz der Konzessions- gesellschaften für ‚Bauleistungen‘ (IFRIC 12)	14 771,3	17 322,5	17,3%	8,6%
Umsatz der Konzessionsgesellschaften für ‚Bauleistungen‘	386,8	529,9	37,0%	37,1%
Konzerninterne Eliminierungen	(117,6)	(160,2)	-	-
Außenumsatz der Konzessionsgesellschaften für ‚Bauleistungen‘	269,2	369,7	37,4%	37,5%
Gesamt	15 040,4	17 692,2	17,6%	9,1%

Umsatzgliederung Frankreich / International nach Sparten

In Millionen Euro	1. Hj.	1. Hj.	Veränderung 2011/2010	
	2010 angepasst	2011	Real	Struktur- bereinigt
Frankreich				
Konzessionen	2 249,8	2 366,7	5,2%	5,2%
Energiesparte	1 840,6	2 622,9	42,5%	6,4%
Eurovia	2 082,0	2 365,7	13,6%	12,6%
VINCI Construction	3 192,6	3 714,2	16,3%	15,3%
Bau- und Baudienstleistungen	7 115,2	8 702,7	22,3%	11,7%
Eliminierungen und Sonstiges	83,3	56,5	-	-
Gesamt	9 448,3	11 125,9	17,8%	9,9%
Außenumsatz der Konzessionsgesellschaften für Bauleistungen	259,5	352,3	35,8%	35,8%
Gesamt Frankreich	9 707,8	11 478,2	18,2%	10,6%
International				
Konzessionen	138,1	145,6	5,5%	3,7%
Energiesparte	1 029,6	1 483,5	44,1%	4,2%
Eurovia	1 278,0	1 454,1	13,8%	7,1%
VINCI Construction	2 915,8	3 151,6	8,1%	7,2%
Bau- und Baudienstleistungen	5 223,4	6 089,2	16,6%	6,4%
Eliminierungen und Sonstiges	(38,5)	(38,2)	-	-
Gesamt	5 323,0	6 196,6	16,4%	6,4%
Außenumsatz der Konzessionsgesellschaften für Bauleistungen	9,6	17,4	80,3%	85,2%
Gesamt International	5 332,6	6 214,0	16,5%	6,5%

Konsolidierter Umsatz des 2. Quartals

In Millionen Euro	2. Quartal	2. Quartal	Variation 2011/2010	
	2010 angepasst	2011	Real	Struktur- bereinigt
Konzessionen	1 309,8	1 365,3	4,2%	4,5%
VINCI Autoroutes	1 106,4	1 136,1	2,7%	2,7%
VINCI Concessions	203,4	229,2	12,7%	14,2%
Bau- und Baudienstleistungen	7 317,1	8 228,2	12,5%	8,2%
Energiesparte	1 777,7	2 121,7	19,4%	5,7%
Eurovia	2 180,9	2 386,8	9,4%	6,3%
VINCI Construction	3 358,6	3 719,7	10,8%	10,9%
VINCI Immobilien	128,1	185,8	45,1%	44,3%
Konzerninterne Eliminierungen	(112,0)	(142,0)	-	-
Gesamtumsatz ohne Umsatz der Konzessions- gesellschaften für ‚Bauleistungen‘ (IFRIC 12)	8 643,0	9 637,3	11,5%	7,9%
Davon Frankreich	5 431,9	6 168,3	13,6%	9,8%
Davon International	3 211,1	3 469,0	8,0%	4,7%

Auftragsbestand der Bausparten (Energiesparte, Eurovia, VINCI Construction)

(In Milliarden Euro)

	30. 6. 2010 angepasst	31. 12. 2010	30. 6. 2011*	Δ 12 Monate	Δ i.Vgl. 31. 12. 10
Energiesparte	5,8	6,3	6,8	18%	8%
Eurovia	6,2	5,2	5,8	(6%)	13%
VINCI Construction	14,8	14,4	17,4	17%	20%
Gesamt	26,8	25,9	30,0	12%	16%
davon Frankreich	13,0	13,3	17,8	37%	34%
davon International	13,8	12,6	12,2	(12%)	(4%)

* Der Konzessionsvertrag für die Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke Sud Europe Atlantique zwischen Tours und Bordeaux steuert mit 4,1 Milliarden Euro – verteilt auf VINCI Construction (3,2 Milliarden Euro), Eurovia (0,7 Milliarden Euro) und die Energiesparte (0,2 Milliarden Euro) – zum Auftragsbestand zum 30. 6. 2011 bei.

Umsatzentwicklung von VINCI Autoroutes im 1. Halbjahr 2011

	ASF	Escota	Cofiroute	Arcour	VINCI Autoroutes
Leichtverkehr	0,6%	1,0%	0,5%	6,9%	0,7%
Schwerverkehr	2,6%	2,8%	1,1%	7,4%	2,2%
Verkehrsaufkommen bei konstantem Streckennetz	0,9%	1,1%	0,6%	7,0%	0,9%
Neu eröffnete Abschnitte	-	-	1,7%*	-	0,5%**
Sonstige Effekte	2,9%	2,7%	2,9%	4,9%	2,8%
Mauteinnahmen (in Mio. €)	1 135	308	553	17	2 013
Veränderung 2011/2010	3,8%	3,8%	5,2%	11,9%	4,2%

Umsatz (in Mio. €)	1 161	313	563	17	2 054
Veränderung 2011/2010	3,8%	3,8%	5,0%	11,9%	4,2%

* Duplex A86

** Duplex A86 und Arcour A19

Gesamtverkehrsaufkommen auf den Autobahnkonzessionen - real (ohne Duplex A86)

(In Millionen gefahrener Kilometer)

	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2010	2011	Veränderung	2010	2011	Veränderung
Leichtverkehr	6 345	6 260	(1,3%)	10 804	10 873	0,6%
Schwerverkehr	1 052	1 062	1,0%	2 047	2 100	2,6%
ASF	7 397	7 322	(1,0%)	12 851	12 972	0,9%
Leichtverkehr	1 580	1 570	(0,7%)	2 839	2 866	1,0%
Schwerverkehr	163	165	1,1%	312	321	2,8%
ESCOTA	1 743	1 735	(0,5%)	3 151	3 187	1,1%
Leichtverkehr	2 504	2 477	(1,1%)	4 234	4 254	0,5%
Schwerverkehr	395	395	0,2%	778	786	1,1%
Cofiroute (überregional)	2 898	2 872	(0,9%)	5 012	5 041	0,6%
Leichtverkehr	56	59	5,1%	95	102	6,9%
Schwerverkehr	8	8	5,2%	15	16	7,4%
Arcour	64	68	5,1%	110	118	7,0%
Leichtverkehr	10 486	10 367	(1,1%)	17 972	18 095	0,7%
Schwerverkehr	1 617	1 630	0,8%	3 152	3 223	2,3%
Gesamt VINCI Autoroutes	12 103	11 997	(0,9%)	21 124	21 318	0,9%